

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2007)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

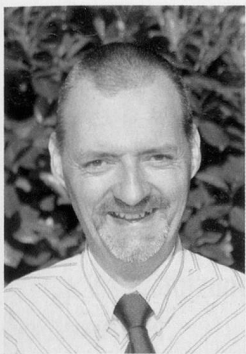
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserin, lieber Leser

Das Organisieren von Mittagstischen, Unterstützung bei der Administration, das Leiten einer Velo-Gruppe oder Besuche bei älteren Menschen sind nur einige Beispiele für die vielseitigen Tätigkeiten von Freiwilligen bei Pro Senectute Kanton Zürich. Seit der Gründung unserer Organisation vor 90 Jahren stellt die Freiwilligenarbeit eine wichtige Grundlage für unsere erfolgreiche Tätigkeit dar. Im Vordergrund steht dabei der Mensch mit seinem ganz persönlichen Engagement für andere Mitmenschen. Diese Ausgabe des «visit» ist diesem Engagement gewidmet (ab Seite 4). Freiwillige übernehmen Verantwortung und sind bereit, sich auch mit schwierigen Lebenssituationen von Dritten zu konfrontieren. Dabei werden sie von festangestellten Mitarbeitenden der Pro Senectute Kanton Zürich professionell begleitet und unterstützt. Dass wir auch in die Ausbildung investieren, zeigt der Beitrag auf

Seite 19. Die ersten Absolvent/innen des Zertifikatslehrgangs Soziale Gerontologie an der Hochschule für Soziale Arbeit Zürich haben diesen erfolgreich abgeschlossen. Der Lehrgang wurde in Kooperation mit Pro Senectute Kanton Zürich entwickelt, die auch zahlreiche Referent/innen stellte. Ältere Menschen beschäftigen sich immer wieder mit Themen, die bei Jüngeren in Vergessenheit geraten sind – so zum Beispiel das Leben als Verdingkind. Wir werfen einen Blick zurück in eine Vergangenheit, in der Kinder zu fremden Familien gegeben wurden (Seite 32). Sie finden auch im neusten «visit» viele Veranstaltungs- und Kulturtipps. Ich wünsche Ihnen eine angenehme und anregende Lektüre und schöne Sommertage.

Peter Frei
Vorsitzender der
Geschäftsleitung a. i.

Präsidial	4
Thema: Freiwillig engagiert	
«Im Vordergrund steht der Mensch»	5
«Die Ansprüche sind höher geworden»	8
Vielfältige Einsatzmöglichkeiten	9
Engagement notwendiger denn je	10
10 Jahre Treuhanddienst	12
«Spass haben» oder «helfen wollen»	14
Eigne ich mich für Freiwilligenarbeit?	15
Spendeninfo	
Freiwillige sammeln für Pro Senectute	13
Wir sind für Sie da	
Franjo Ambroz neuer Geschäftsführer	16
90 Jahre Sozialgeschichte der Schweiz	16
Generator verbindet Generationen	18
Zertifikatslehrgang «Soziale Gerontologie»	19
Agenda	
Veranstaltungen und Kurse	20
Aktiv	
Velotouren, Sportwochen, Kurse, Tanzen	22
Spiel mit dem gefiederten Ball	27
Bewegen mit Spass	28
Leser/innen-Aktionen	
Wie klingt ein Bild?	30
Mobilitätskurse	30
Hochkarätige Klassik in Winterthur	31
Wissenswert	
Verdingkinder: Fürs Leben geprägt	32
Persönlich	
Journalistin im Ruhestand: «Ich tue nichts lieber als lesen, schreiben und reden.»	34
Finanz & Recht	
Krankenkassen: Langfristig Prämien sparen	37
Gesundheit	
Vom Umgang mit chronischen Krankheiten: Wenn die Beschwerden bleiben	38
Reisen	
Grenznahe Oase	40
Kulturtipps/Für Sie gesehen	
Buchtipp – Veranstaltungen	42
Service	
Klein- und Kontaktanzeigen	29
Kreuzworträtsel	46

Titelbild: Marianne Baumann (links) trifft sich mit Nachbarn beim Kirschenstand. Bei Pro Senectute leitet sie als Freiwillige seit zweieinhalb Jahren Kurse für Aqua-Fitness. Foto: Kurt Lampart